



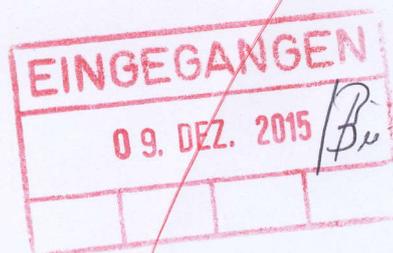
SPD-Fraktion  
im Kreistag des  
Kreises Unna

**CDU**

Fraktion im Kreistag des Kreises Unna

SPD / CDU-Kreistagsfraktionen Unna \* Friedrich-Ebert-Str. 17 \* 59425 Unna

Kreisverwaltung Unna  
Herrn Landrat Michael Makiolla



Unna, 08.12.2015

## **Antrag Haushaltsentwurf 2016: Rettungs-APP**

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktionen von SPD und CDU im Kreistag des Kreises Unna bitten darum, folgenden Antrag zum Haushaltsentwurf 2016 im Kreisausschuss am 15.12.2015 und im Kreistag am 16.12.2015 beraten und beschließen zu lassen.

### **Beschlussfassung:**

Der Kreistag des Kreises Unna beschließt Einführung der sogenannten Rettungs-App zum Haushaltsjahr 2016.

Für die Implementierung der Rettungs-App sind Haushaltsmittel in Höhe von 47.000 Euro in den Haushalt 2016 einzustellen.

### **Begründung:**

Vorbild kann der Kreis Gütersloh sein. Der Kreis Gütersloh hat am 30.09.2013 mit der Umsetzung des bundesweit einmaligen Pilotprojektes „Mobile Retter“ begonnen und setzt das Projekt federführend in Zusammenarbeit mit der Firma Medgineering GmbH Halle (Westf.) und unter enger Einbeziehung insbesondere der Feuerwehren, des DRK, des ASB, des MHD, der JUH, des DLRG, des THW und des Fördervereins „Mobile Retter e.V.“ um.

Ausgangspunkt ist die Idee von Herrn Dr. Ralf Stroop, eine App zu entwickeln und einzusetzen, mit deren Hilfe in der Nähe von Einsatzorten „qualifizierte Ersthelfer“ über Notfälle informiert und mit einer Hilfeleistung beauftragt werden können. Herr Dr. Stroop ist im Kreis Gütersloh bereits seit vielen Jahren als erfahrener Notarzt und Leitender Notarzt tätig sowie Inhaber der Firma Medgineering. Medizinischer Hintergrund des Projekts ist der Umstand, dass bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand unverzügliche Hilfe erforderlich ist und jede Minute zählt, um irreversible Hirnschäden abzuwenden. Potenzielle Ersthelfer, die sich in der Nähe befinden, könnten - sofern sie

kurzfristig vom Notfall erfahren - bei solch einem Ereignis noch vor dem Rettungsdienst vor Ort sein und helfen. Um dies zu erreichen, hat die Firma Medgineering die App „mobile Retter“ entwickelt.

Das System ist im gesamten Kreis Gütersloh verfügbar. Die qualifizierten Ersthelfer engagieren sich ehrenamtlich, sind über den Kreis versichert und erhalten keinerlei Entlohnung für ihren Einsatz. Das System stellt eine Ergänzung des Regelrettungsdienstes dar; es kann, soll und darf diesen nicht ersetzen. Das Projekt wird von der Abteilung Ordnung des Kreises Gütersloh betreut und erfolgt unter enger Einbindung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst und der Kreisleitstelle, über die die Mobilten Retter alarmiert werden.

Bei der Gewinnung von mobilen Rettern sind vor allem die Feuerwehren, die o. g. Hilfsorganisationen, die Krankenhäuser, das Technische Hilfswerk und die DLRG angesprochen worden, da deren Mitglieder die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Projekt vielfach erfüllen.

Die Einführung der Rettungs-App nach dem Vorbild des Kreises Gütersloh ist auch für den Kreis Unna sinnvoll. Zur Einführung kann im Kreis Unna auf bereits bestehende Netzwerke (z.B. Netzwerk gegen Schlaganfall) zurückgegriffen werden.

Wir bitten um Zustimmung!

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Cziehso  
-Fraktionsvorsitzende-  
SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna

Wilhelm Jasperneite  
-Fraktionsvorsitzender-  
CDU-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna